

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

"Am Rosenhof" in Köln-Bickendorf, Sanierungsmaßnahmen an der historischen Grün- und Spielfläche

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Jugendhilfeausschuss	04.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung nimmt die Sanierungsmaßnahmen an der historischen Grün- und Spielfläche „Am Rosenhof“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen in Höhe von 177.000 € unter dem Vorbehalt, dass der Jugendhilfeausschuss zustimmt.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 177.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die denkmalgeschützte Rosenhofsiedlung in Köln-Bickendorf wird zur Zeit durch die GAG Immobilien AG generalsaniert. Das Erscheinungsbild der öffentlichen Flächen in der Bickendorfsiedlung soll verbessert und den aufwendig sanierten Gebäuden angepasst werden.

Zeitgleich mit der Sanierung der umliegenden Wohnhäuser soll auch der zentrale Platz „Am Rosenhof“ saniert werden, der 1927/ 1928 nach Plänen von Fritz Encke als Spiel- und Schmuckplatz ausgebaut wurde. Seit 1980 ist er als Platzanlage in der Denkmalliste unter Nr. 349 geführt.

Die wesentlichen Bestandteile der historischen Gestaltung sind erhalten geblieben. Er ist ringsum von einer Betonmauer umgeben, die den Platz von den umliegenden Straßen abschirmt. Die Eingänge liegen an den Straßen „An den Birken“ und „Am Rosengarten“. In Verlängerung des Wacholderwegs an der Straße „Am Rosengarten“ gelangt man über einige Stufen zur höher gelegenen Platzfläche, von der Straße „An den Birken“ ist der Zugang ebenerdig.

Das Zentrum des Platzes bildete früher ein sternförmiger Brunnen mit Natursteineinfassung, der heute als Rosenbeet bepflanzt ist. Zu seiner Entstehungszeit war der Platz von einer doppelten Baumreihe umgeben. Zu den Seiten „Am Rosenhof“ gab es Sitznischen unter Rosenbögen. Zur Platzinnenseite wurde der Platz von einer ca. 1 Meter hohen Hecke eingerahmt. Die Fläche war mit Rasen und Rosenbeeten untergliedert. Die Platzgestaltung wirkte transparent, von den umliegenden Gebäuden einsehbar und lud zum Verweilen ein.

Eine Sanierung des Platzes „Am Rosenhof“ ist sinnvoll, da sich die Chance zur Wiederherstellung der historischen Einheit von Gebäuden und Grünplatz ergibt und notwendig, da das Aussehen der historischen Grünanlage zurzeit unzufriedenstellend ist.

In den vier Ecken der historischen Grünanlage wurden vor einiger Zeit neue Spielgeräte aufgebaut, die in gutem Zustand sind und erhalten werden sollen. Die vorhandene Tischtennisplatte wird erneuert und von einer Plattenfläche umgeben.

Zur besseren Einbindung des Platzes in seine Umgebung werden Arbeiten an den vorhandenen Gehölzen notwendig. Zu der Nord- und Südseite wachsen jeweils sechs hohe Eiben, die die Platzfläche von der Bebauung abschirmen und die Einsehbarkeit verhindern. Eiben sind zudem hochgiftige Gehölze, die nicht auf Spielplätzen stehen dürfen. Es ist geplant, diese Eiben zu roden und sie durch 32 Zieräpfel, die in Doppelreihen gepflanzt werden, zu ersetzen. Die zukünftigen Baumstandorte entsprechen dem historischen Vorbild und die kleinkronige Baumart ermöglicht, dass sich der Platz wieder zur Bebauung öffnet.

Durch Pflegevereinfachung und klare Gestaltung soll sich der Zustand des Platzes nachhaltig verbessern. Die in den Rasenflächen wachsenden Sträucher und die umlaufende Strauchpflanzung werden entfernt. Stattdessen ist vorgesehen, eine frei wachsende Strauchhecke mit Höhe von 60 bis 100 cm vor die Mauer zu pflanzen. Die verbleibende Fläche zwischen Sträuchern und Wegen wird mit Rasen eingesät. Die Rasenflächen werden zukünftig nicht mehr durch Sträucher untergliedert. Auf der südlichen Seite der Rasenflächen wird eine Pflege- und Rettungszufahrt aus Schotterrassen ausgebaut.

Das sternförmige Beet im Zentrum wird durch die ca. 50 cm hohe bodendeckende Rosensorte „Swa-

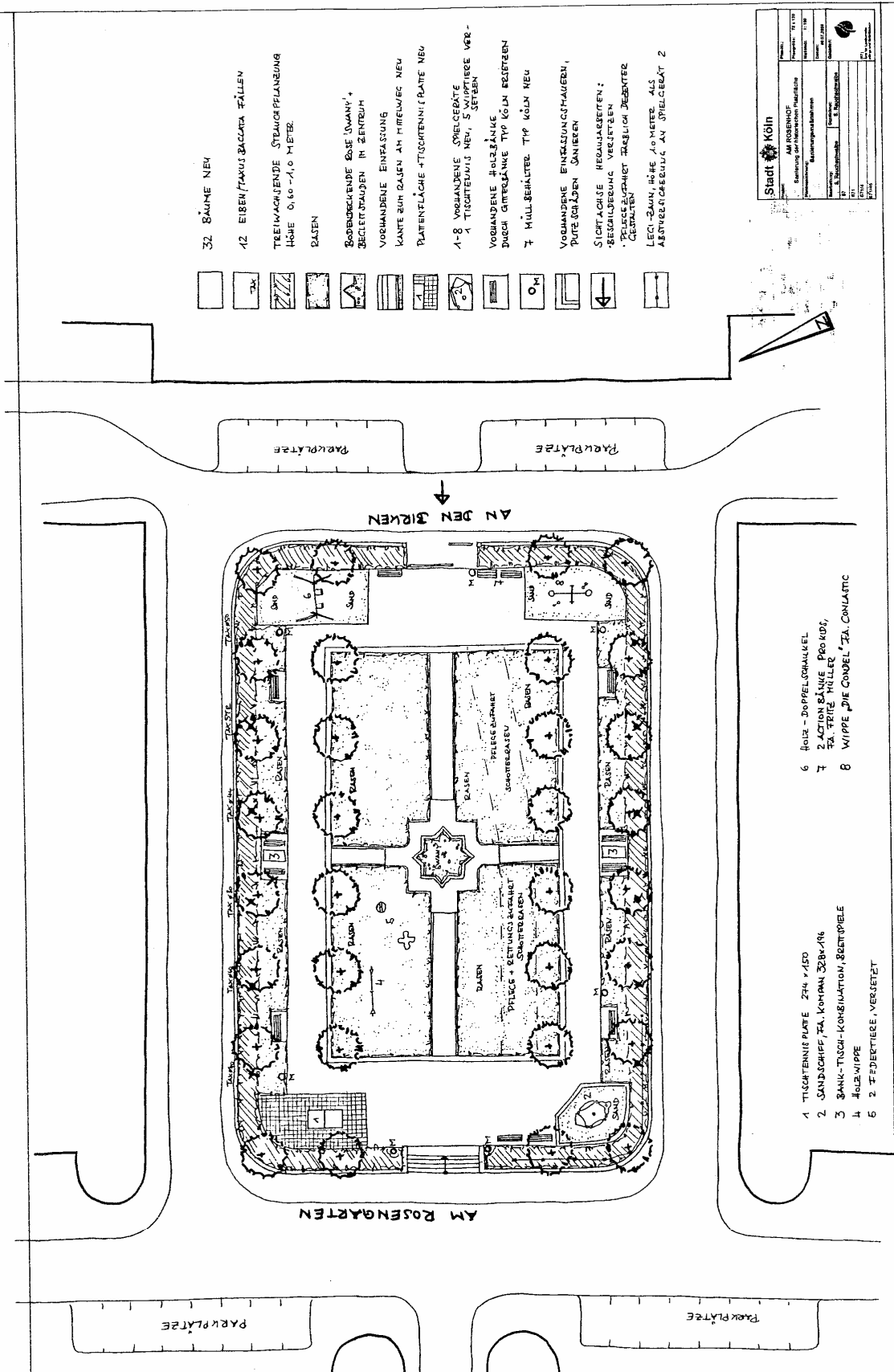
ny“ bepflanzt.

Die wassergebundenen Wege werden saniert und die vorhandenen Holzbänke und Müllbehälter durch eine neue Möblierung vom „Typ Köln“ ersetzt.

Die GAG Immobilien AG beteiligt sich an den Instandsetzungsarbeiten an der Platzfläche, indem sie die Umgrenzungsmauern saniert. Da diese Arbeiten bereits in 2009 durchgeführt werden sollen, müssen im Winter 2008/2009 die Eiben und Sträucher gerodet werden.

Die Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 177.000€ ist über die Finanzposition 6700.572.1100.5004 gesichert.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1



- 32 BÄUME NEU
- 12 EIBEN/TANUS BACCARA FÄLLEN
- TREIWAHSENDE STRAUOPFLANZUNG HOHE 0,60-1,0 METER
- BÄSEN
- BODENLEGENDE BOSE UMWANDLUNG BEGLEITSTÄNDEN IM ZENTRUM
- VORHANDENE EINFASSUNG
- KANTE ZUM ZAUN AN HILFENEG NEU
- PLATTENFLÄCHE-TISCHTENNISPLATZ NEU
- 1-8 VORHANDENE SPIELGEBÄUDE
1 TISCHTENNIS NEU, 5 WIRTPISSE VER-
SETZEN
- VORHANDENE HOLZBÄNKE
DURCH ANNEHMENDE TYP KÖLN ERSETZEN
- 7 MÜLLERBEHALTER TYP KÖLN NEU
- VORHANDENE EINLEITUNGSGANGWEISEN,
PURE GRÄSEN UNTERNEHMEN
- SICHTACHSE HERAUSARBEITEN:
- BEGRIFFLICH VERLETTEN
- PELESERHÄHET TREIBLICH ZERSETZT
- GEMALTEN
- LEUCHTZAUN HOHE 1,0 METER ALS
ABSCHRECKUNGSGEBÄUDE AN SPIELGEBÄUD 2

Stadt Köln

AM ROSENGARTEN
Bereitstellung der Freizeitanlagen
Baujahr 2014

Projekt: 11110
Standort: 11110
Mitarbeiter: 11110
Datum: 11.11.2014

1. Auftraggeber
2. Auftraggeber
3. Auftraggeber
4. Auftraggeber
5. Auftraggeber
6. Auftraggeber
7. Auftraggeber
8. Auftraggeber
9. Auftraggeber
10. Auftraggeber

- 6 Holz - Doppelreihel
- 7 2 Aktion Bänke ProKod, Za. Pierre Müller
- 8 Wippe Die Condel Za. Conlatic
- 1 Tischtennis Platz 274 x 150
- 2 Sandkorff Za. Kohn 328x196
- 3 Bank-Tisch-Kombination, Bestripble
- 4 Holz-Wippe
- 5 2 Federtiere, Verjetzt